

Wien: FPÖ droht Journalisten

Wien. Die rassistische FPÖ hat ihre Attacken auf den *Österreichischen Rundfunk (ORF)* verschärft und Einschnitte bei den Auslandsbüros angedroht. Der FPÖ-Politiker Norbert Steger, der Mitglied im *ORF*-Stiftungsrat ist, sagte den *Salzburger Nachrichten*, ein Drittel der Stellen für Auslandskorrespondenten würde gestrichen, »wenn diese sich nicht korrekt verhalten«. Als Beispiel nannte er den *ORF*-Korrespondenten in Ungarn. Dessen Berichterstattung zu den Wahlen sei zu »einseitig« gewesen. Der *ORF*-Redakteursratsvorsitzende Dieter Bornemann sagte dazu am Samstag über den Kurznachrichtendienst Twitter: »Die FPÖ will statt Pressefreiheit lieber ihre Parteipropaganda.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/330845.wien-fpö-droht-journalisten.html>